

# IT-Sicherheit im De-Mail-Verbund

## Voraussetzungen der Akkreditierung als De-Mail-Provider

Jens Mehrfeld / Dr. Astrid Schumacher  
-Projektleitung De-Mail im BSI-

*De-Mail und die Justiz – Chancen für den Elektronischen Rechtsverkehr*

Berlin 03. Februar 2011

# De-Mail-Konzept

---

## Zuverlässige und geschützte Infrastruktur

- E-Mail PLUS Sicherheit PLUS Datenschutz

## Definierte De-Mail-Dienste angeboten von dafür zugelassenen Anbietern

- nachgewiesene Sicherheit & Vertrauenswürdigkeit durch umfangreiche Vorab-Prüfungen

→ Einführung eines **Akkreditierungsverfahrens** für Diensteanbieter von De-Mail-Diensten, um die **Vertraulichkeit der Kommunikation & die Identität der Kommunikationspartner** zu gewährleisten.

## § 17 I 1:

Diensteanbieter, die De-Mail-Dienste anbieten wollen, müssen sich auf schriftlichen Antrag von der zuständigen Behörde akkreditieren lassen.

## § 2:

Zuständige Behörde (...) ist das BSI

## § 17 I 2:

Die Akkreditierung ist zu erteilen, wenn der De-Mail-Diensteanbieter nachweist, dass er die Voraussetzungen nach § 18 erfüllt (...).

## Voraussetzungen der Akkreditierung, § 18

---

- Nr. 1: Zuverlässigkeit und Fachkunde
  - Nr. 2: Geeignete Deckungsvorsorge
  - Nr. 3: Technische und organisatorische Anforderungen an die Pflichten nach den §§ 3 bis 13 und 16 (...)
  - Nr. 4: Erfüllung der datenschutzrechtlichen Anforderungen bei Gestaltung und Betrieb der Dienste
- Formale Grundlage für die Umsetzung von § 18 wird ein von der zuständigen Behörde veröffentlichtes Akkreditierungsschema mit Verfahrensbeschreibung sein, in dem die erforderlichen Nachweise und das konkrete Vorgehen festgelegt sind

## Technische & Organisatorische Anforderungen

---

§ 18 II 2: Die Einhaltung des Stands der Technik wird vermutet, wenn die **Technische Richtlinie 01201 De-Mail des BSI** (...) eingehalten wird.

- Bestandteil des Gesetzes
- BSI hat Hoheit über die TR; nach § 18 II 3 ist vor wesentlichen Änderungen der Ausschuss Standardisierung iSv § 22 anzuhören
- umfasst alle technisch-organisatorischen Anforderungen an Funktionalität, Interoperabilität und Sicherheit für alle (obligatorischen & optionalen) Dienste
- stellt Rahmenbedingungen auf und erleichtert die praktische Umsetzung in Prüfvorschriften

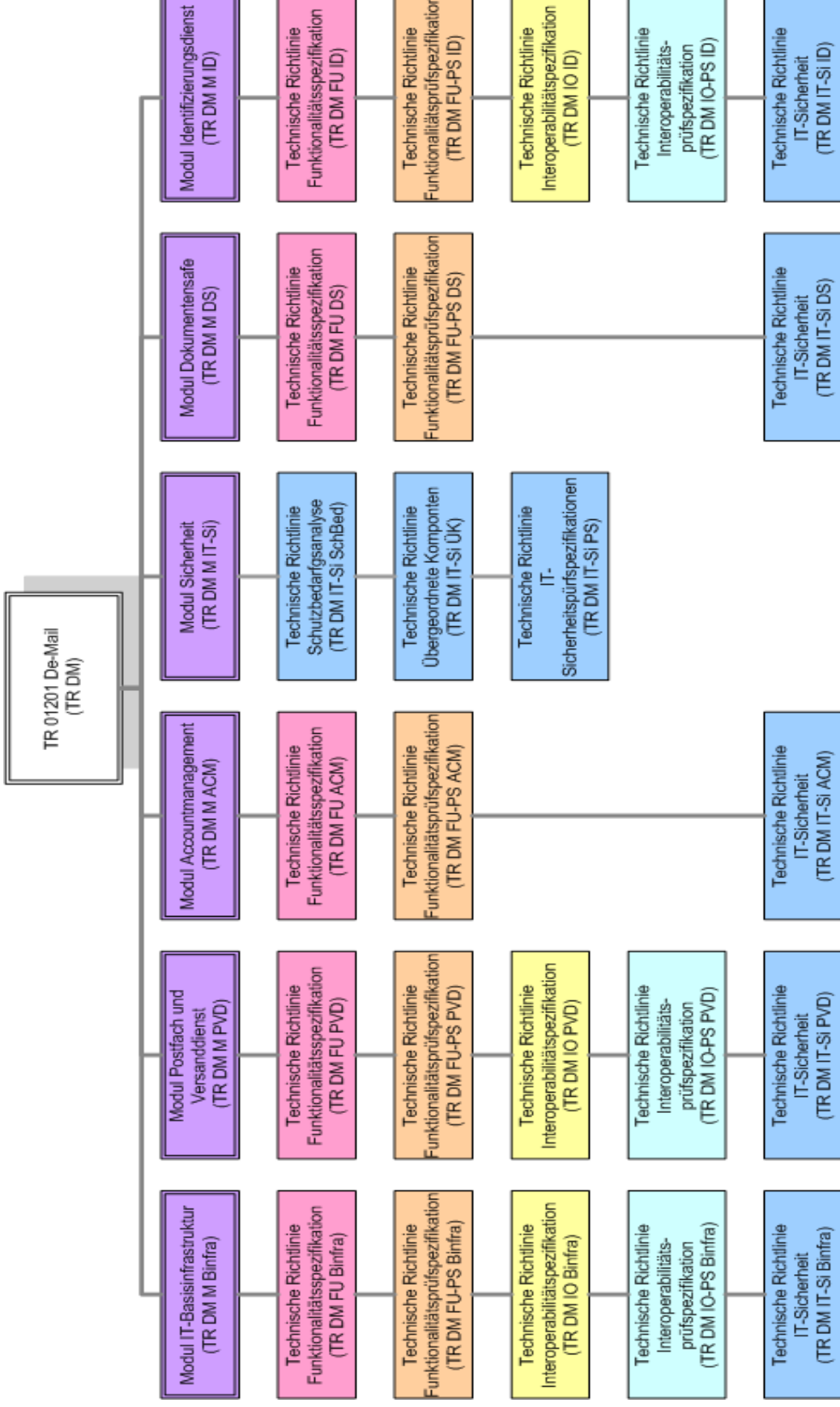
## Wurzeldokument

- Allgemeine Beschreibung des Verfahrens und der einzelnen Module

## 6 Module

- IT-Basisinfrastruktur
- Postfach- und Versanddienst
- Accountmanagement
- Dokumentensafe
- Identifizierungsdienst
- IT-Sicherheit

# TR-Landschaft



# IT-Sicherheit

---

## Grundlage: ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz

Prüfungen erweitert um **De-Mail spezifische Anforderungen** u.a.:

- ❑ Definition von Dienste übergreifenden Sicherheitsanforderungen
- ❑ Sicherheitsmanagement & Sicherer Betrieb der Infrastruktur
- ❑ Maßnahmen gegen Verlust der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit, unberechtigte Nutzung
- ❑ Rollenkonzepte
- ❑ Penetrationstests und IS-Revision
- ❑ Verschlüsselte Übertragung zum Nutzer und zwischen den Diensteanbietern

Ergänzt um **datensicherheitsbezogene Aspekte** im Datenschutz-Nachweis



# Accountmanagement

---

Im Accountmanagement werden **alle Aspekte im Zusammenhang mit den Benutzerdaten** geregelt.

Dazu zählen:

- Identifizierung
- Registrierung
- Verwaltung der Daten

Dies gilt sowohl für natürliche Personen als auch Institutionen (Unternehmen, öffentliche Stellen, usw.)

# Postfach- und Versanddienst

---

## Beschreibung / Spezifikation von:

- Anforderungen bei den Versandoptionen „Persönlich“ und „Absenderbestätigt“
- Funktionsweise und Formate der Bestätigungsnachrichten
  - Versand-, Eingangs- und Abholbestätigung
- Anforderungen an die Nachrichtenverwaltung
- Anforderungen an die Vertraulichkeit und Integrität bei Übertragung der Nachrichten

# IT-Basisinfrastruktur

---

## Anforderungen an die **allgemeine Infrastruktur** und Dienste- übergreifenden Funktionen

- ❑ Aufbau, Funktionen des Verzeichnisdienstes
- ❑ Ablauf der Abfrage des Verzeichnisdienstes zwischen den  
Diansteanbietern
- ❑ Persönliches Adressbuch der Nutzer
- ❑ Schadsoftwareprüfung
- ❑ Domainverwaltung

# Dokumentenablage - optional

---

Beschreibung der Funktionen die die Dokumentenablage anbieten muss:

- ❑ Einstellen von Dokumenten
- ❑ Verwaltung der Dokumenten in Ordnern / Kategorien
- ❑ Löschen von Dokumenten
- ❑ Verschlüsselte Ablage der Dokumente auf den Systemen des Dienste

# Identifizierungsdienst - optional

---

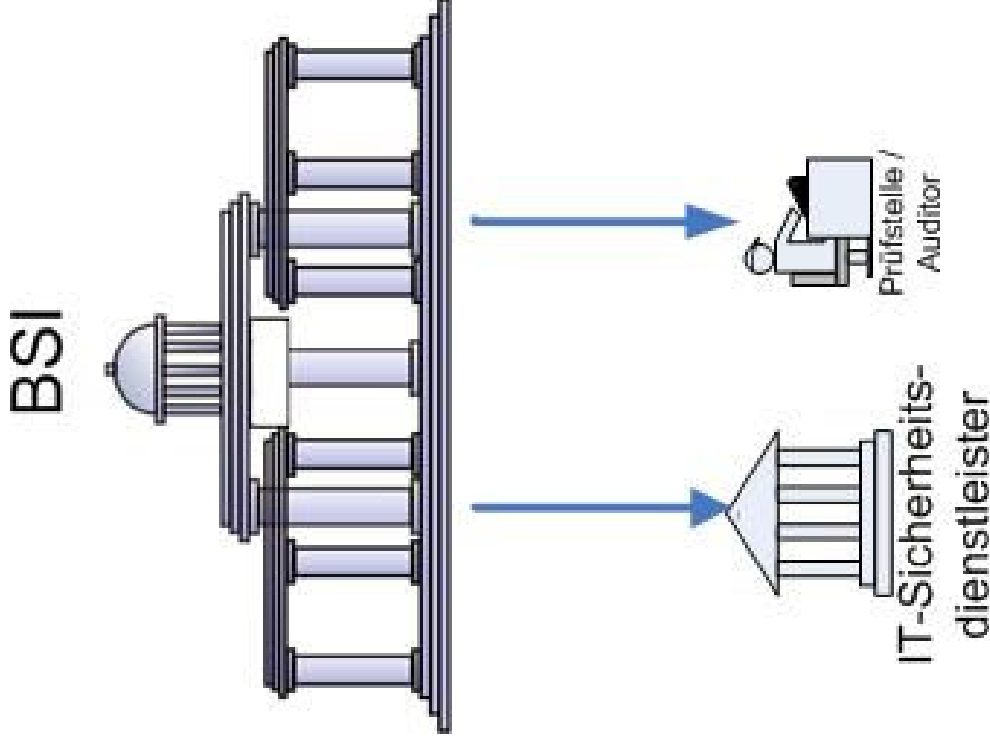
Beschreibung der Funktionen zum Versand und zu den Formaten der **Ident-Karten**

- Für natürliche Personen und Institutionen mit Name und Adresse
- Altersnachweise (ü16, ü18 oder konkretes Alter)
- Bestätigung der De-Mail-Adresse

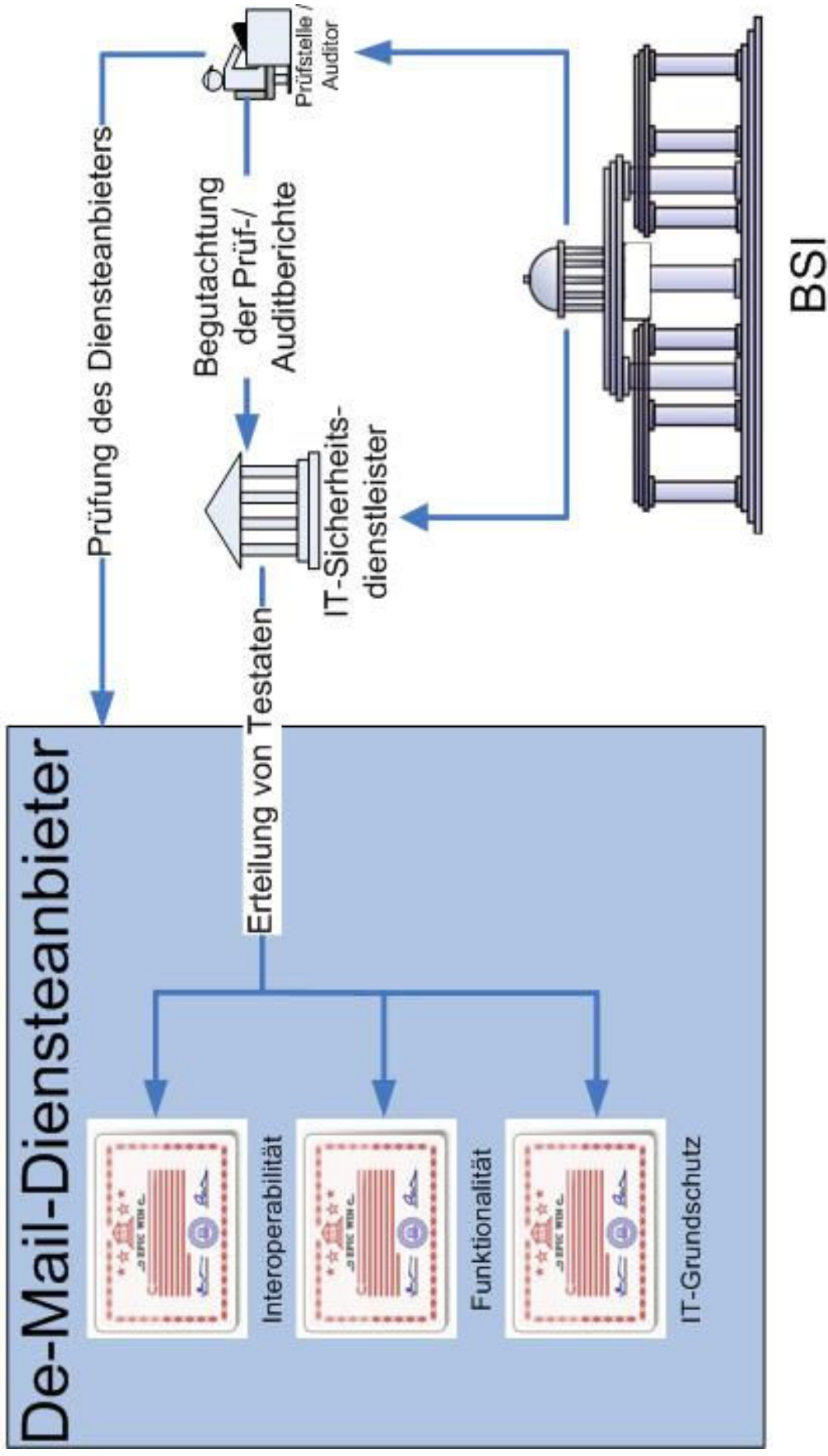
# Vertrauensanker: Prüfungen

---

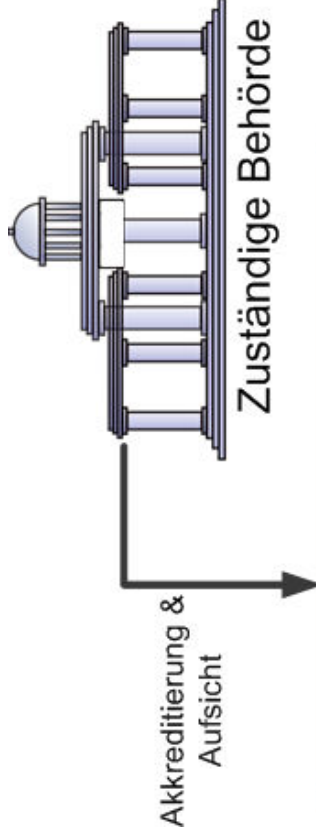
- BSI zertifiziert IT-Sicherheitsdienstleister, die Testate ausstellen
- BSI zertifiziert Auditoren und anerkennt Prüfstellen, die die erforderlichen Prüfungen durchführen und Berichte erstellen
- Ziel: Prüfung des DMDA auf Erfüllung der Anforderungen aus § 18 De-Mail-GE



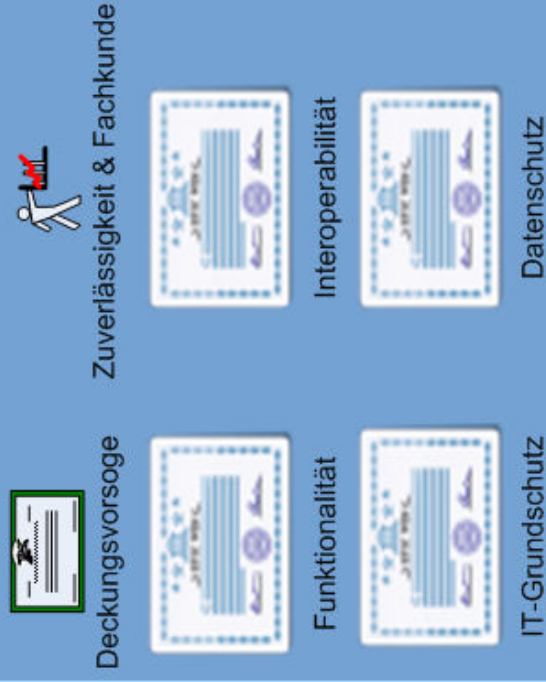
# Erbringung von Nachweisen



# Akkreditierung



## De-Mail-Diensteanbieter



Ein Diensteanbieter legt der zuständigen Behörde folgende Unterlagen vor:

- alle Einzel-Nachweise
- Nachweis Deckungsvorsorge
- Nachweis Zuverlässigkeit & Fachkunde

Die zuständige Behörde

- prüft Unterlagen auf Vollständigkeit & Plausibilität
- erteilt Akkreditierung und vergibt
- das De-Mail Gütezeichen



# Kontakt

---

Bundesamt für Sicherheit in der  
Informationstechnik (BSI)

Jens Mehrfeld/Dr. Astrid Schumacher  
Godesberger Allee 185-189  
53175 Bonn

Tel: +49 (0)22899-9582-5371  
Fax: +49 (0)22899-10-9582-5371

[jens.mehrfeld@bsi.bund.de](mailto:jens.mehrfeld@bsi.bund.de)  
[astrid.schumacher@bsi.bund.de](mailto:astrid.schumacher@bsi.bund.de)  
[www.bsi.bund.de](http://www.bsi.bund.de)  
[www.bsi-fuer-buerger.de](http://www.bsi-fuer-buerger.de)

